

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 62

Beachte die Verkehrszeichen

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Beachte die Verkehrszeichen

Fördert:**Bildungsbereiche:****Anspruch:****Anzahl der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:****Kosten:****Vorbereitung:****Durchführungszeit:**

- Interesse an Symbolen
- Symbolverständnis
- auditive Aufmerksamkeit
- visuelle Aufmerksamkeit
- Satzverständnis
- Sprache und Literacy
- Lebenspraxis
- mittel
- 2 bis 3 Kinder
- Fläche, um mit Kreide Straßen aufmalen zu können
- Kreide
- Fahrzeuge
- Farbkarten im Anhang der Ausgabe
- ggf. Laminiergerät und Laminierfolien
- –
- ca. 10 Minuten
- ca. 20 bis 30 Minuten

Buchstaben und Zahlen sind Symbole, welche die Kinder ab Schuleintritt lernen müssen. Kinder erwerben in der Regel jedoch früh ein **Symbolverständnis**, da sie beispielsweise **Symbole von Geschäften, von Nahrungsmitteln, vom WC sowie ihr eigenes Zeichen in der Kita** erkennen. Das Symbolverständnis und die Arbeit mit Symbolen ist insgesamt eine gute Fördermöglichkeit, um die Kinder auf den (Schul)Alltag vorzubereiten.

Laminieren Sie ggf. die Fotokarten, um sie länger verwenden zu können, und schneiden Sie diese aus. Schauen Sie sich die **Verkehrszeichen** gemeinsam mit den Kindern an. Die Kinder kennen die Zeichen und wissen zum Teil sicherlich auch, was sie bedeuten. Wie diese auf der Straße umgesetzt werden, wissen sie zum Teil möglicherweise auch. Malen Sie dennoch mit den Kindern zusammen **Straßen, Kreuzungen und Parkplätze** auf den Boden. Legen Sie die Verkehrszeichen an die passenden Stellen und besprechen Sie, was die Schilder konkret bedeuten.

Die Kinder dürfen dann **mit Fahrzeugen durch die Straßen fahren** und müssen die Verkehrszeichen beachten. Dabei werden die Kinder in **Diskussionen miteinander** bzw. mit Ihnen geraten und **ggf. nachfragen**, was sie machen müssen. Unterbinden Sie die Diskussionen nicht, sondern fördern Sie diese, indem Sie weitere Nachfragen stellen oder etwas kommentieren.